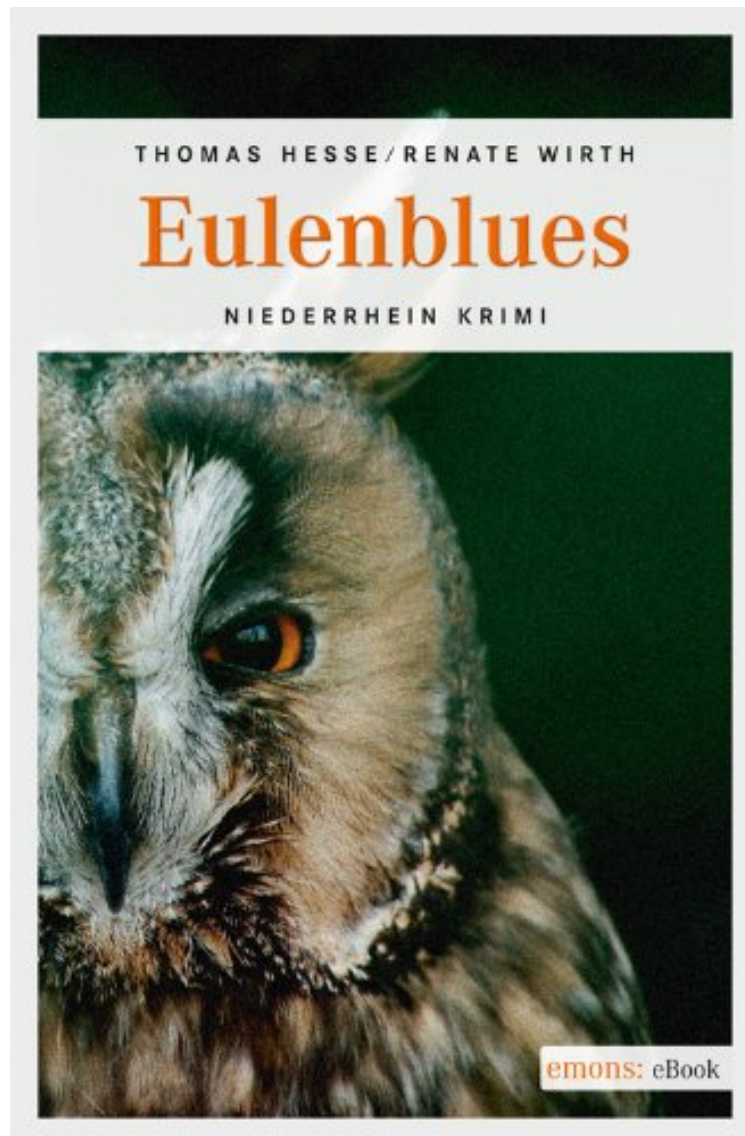


(Free pdf) Eulenblues (Karin Krafft)

## Eulenblues (Karin Krafft)

Von Thomas Hesse, Renate Wirth  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #211889 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-02Erscheinungsdatum:  
2012-04-02File Name: B007XE9XN6 | File size: 33.Mb

**Von Thomas Hesse, Renate Wirth : Eulenblues (Karin Krafft)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eulenblues (Karin Krafft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas zu viel Komik auf Kosten der Kriminalgeschichte undVon FPetwas zu wenig Privates vom inzwischen doch zur Familie gehrenden "Personal" der Geschichte, aber trotzdem noch 4 Sterne, weil es das Buch endlich auch als e-book gibt. Hat in Kln ja lange genug gedauert bis der Knoten geplatzt ist.Die Kommissare suchen sich dieses Mal den Fall selbst.

Frau Krafft besucht eine hochintellektuelle Vernissage und entdeckt in einem Kunstwerk eine Knochenhand, die von einer menschlichen Leiche stammt und Herr von Aha findet im Weselerwald gleich ein ganzes Skelett und muss auch noch eine Nacht darunter ausharren, weil der Akku seines Mobiltelefons leer ist. Frau Krafft bekommt dabei auch noch einen Heiratsantrag von Maarten, aber damit war es dann für die Autoren auch genug mit dem Privaten. Frühliches Eisessen in Xanten und Treffen bei der Mutter der Kommissarin zu Hause mit selbstgemachter Limonade gibt es nicht mehr. Dafür wird der Slapstick bemüht - vielleicht um an den Klufti heranzureichen ?? - aber der bleibt leider auch bemüht und für mich gänzlich unwitzig. Die Aushilfsanthropologin mit der Dogge ging noch an, obwohl die Autoren sich an der Stelle den hysterischen Hinweis auf die Hundehaufen am Ring hätten sparen können, aber die Burmeister "verfolgenden" Hühnerknochen, die er letztlich in den Rhein entsorgt und einen Polizeigroßeinsatz auslöst, fand ich nur noch zu Ghenen. So wie die Kommissare sich die Knochen gesucht hatten, so suchen sie auch weiter nach ihrem Fall. Ohne Kommissar Zufall in Gestalt eines netten Psychologen, der in Wesel seine erste Stelle angetreten hat, wre der Fall ungelöst geblieben. Dessen Eingreifen führt zu einem dann doch noch leidlich spannenden Fall, der aber ein bisschen mehr Vergangenheit hätte vertragen können und dessen Auflösung rein namenstechnisch dann so platt blieb wie die Landschaft am Niederrhein. Die Lösung, warum der Volvo auf dem Grundstück Wolter steht, springt jeden Krimileser förmlich an. Nur die Kommissare haben sich halt geduckt. Das nette Weselflair fehlt, aber die Story ist ein handfester Krimi, der sich sehen bzw. lesen lassen kann. Wegen der fehlenden Sympathiepunkte und des bemühten Witzes hätte ich 3 Sterne vergeben, vergebte aber dann doch 4, weil es das Buch für den Kindle gibt. Für diese Modernität gibt es einen Stern, auch wenn im Buch dann doch wieder eine Buchhandlung Erwähnung findet. Diese braucht man mit dem Kindle nicht mehr. Mobiles, leichtes und bequemes Lesen und jedes Buch ist ein weniger als 1 Minute auf dem Kindle - ohne Buchhandlung, Ttschleppen und Papierberge in jeder Ecke. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein versteckter Serienmörder am Niederrhein - am Ende ein wenig zu konstruiert Von Kundenrezensionen Es ist sicherlich nicht leicht, eine vielstrngige Geschichte zu einem befriedigenden und nicht allzu gewollt wirkenden Abschluss zu bringen und grtenteils gelingt dies auch in diesem Roman, obwohl nur ein wirklicher offener Aspekt am Ende bei dieser Geschichte ein wenig zu konstruiert wirken mag. Karin Krafft und Gero von Aha finden etwa zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten menschliche Knochen, wobei es die Kommissarin wesentlich angenehmer trifft als ihren Untergebenen. Nun beginnt die offizielle Suche nach möglichen anderen menschlichen Überbleibseln und die Weseler Wache wird schnell von Knochenresten berflutet, die eine eifrige Bevölkerung anschleppt. Gero von Aha - der Eulenmann -, nutzt moderne Technik, die die Kolleginnen und Kollegen noch nicht so kennen oder beherrschen um unter den Funden Korrelationen zu finden, denen er zum Teil wieder einmal solo nachsprt - und gerät so in größte Gefahr. Ein vielstrngiger und mit einiger Situations- und Sprachkomik angereicherter Humor, der zeigt, dass es auch im Land von Hans Dieter Hsch heraus mörderisch zugehen kann. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord mit Aussicht auf Niederrheinisch Von Andreas K. Sehr humorvoll erzählte Krimigeschichten vom Niederrhein. hnlich den Krimis vom Autorentrio Leenders Bay Leenders aus dem Kreis Kleve, stehen auch bei dieser Serie neben den eigentlichen Fällen das private Umfeld der Ermittler im Vordergrund. Die Kommissare der Weseler Kripo ermitteln kreisweit sowohl rechts- als auch linksrheinisch. Die örtlichen Gegebenheiten werden detailvoll beschrieben. Die im Xantener Stadtgebiet ansässige Autorin lässt die Hauptakteurin denn auch imaginär auf meiner Straße wohnen, da kommen "Heimatgefühle" beim Lesen auf ;-). Neben dem aktuellen "Eulenblues" empfiehlt es sich, auch die bisherigen Krimis des Duos Wirth/Hesse chronologisch zu lesen, da die privaten und beruflichen Entwicklungen der Kommissare so am besten zu verfolgen sind.

Kurzbeschreibung Makabre Knochenfunde menschlichen Ursprungs versetzen den Niederrhein in Aufregung. Das Weseler K 1 mit Chefin Karin Krafft lässt nur wenig an die Medien dringen, denn hier muss ein Psychopath am Werk sein. Und wenn der "Ripper vom "Rhein" aufgescheucht wrde, knnte er jederzeit wieder zuschlagen. Schon jetzt zieht sich seine Spur von Krefeld bis Emmerich. Der eigenwillige Kommissar Gero von Aha verlässt in diesem rätselhaften Fall seinen klar zugewiesenen Aufgabenbereich und kommt dem Verbrechen gefährliche nahe... Kurzbeschreibung Makabre Knochenfunde menschlichen Ursprungs versetzen den Niederrhein in Aufregung. Das Weseler K 1 mit Chefin Karin Krafft lässt nur wenig an die Medien dringen, denn hier muss ein Psychopath am Werk sein. Und wenn der "Ripper vom "Rhein" aufgescheucht wrde, knnte er jederzeit wieder zuschlagen. Schon jetzt zieht sich seine Spur von Krefeld bis Emmerich. Der eigenwillige Kommissar Gero von Aha verlässt in diesem rätselhaften Fall seinen klar zugewiesenen Aufgabenbereich und kommt dem Verbrechen gefährliche nahe... ber den Autor und weitere Mitwirkende Thomas Hesse, Jahrgang 1953, Germanist und Kommunikationswissenschaftler, ist Redakteur bei der Rheinischen Post in Wesel. Renate Wirth, Jahrgang 1957, ist Gestalttherapeutin, Knstlerin und Autorin